Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Auf dieser Doppelseite finden Sie den geografischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA. Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geografischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt. Macun: DHM25 © L+T

Biodiversität
Amphibien sind besonders vom Artenschwund betroffen. Im Nationalpark lebt ausschliesslich der Grasfrosch.
Seite 4

Biodiversität
Insekten wie die Hummeln spielen als Bestäuber eine wichtige Rolle im Ökosystem.
Seite 10

SCUOL
Seenplatte Macun
Vor 10 Jahren ist dieses Gebiet zum Nationalpark gestossen.
Seite 14
Kinderpfad Champlönch
Der Kinderpfad über Champlönch bietet Familien ein besonderes Erlebnis.
Seite 13
Piz Pisoc
3173 m
Val Mingèr
S-CHARL
Bergbaumuseum mit Bärenausstellung des Nationalparks und Bärenpfad (senda da l'uors)
Mot Tavrü
2420 m
Piz Ivraina
2886 m
Forschungsgebiet Fuorn
Val Plavna
Piz Tavrü
3168 m
Val Ftur
Val dal Botsch
Stabelchod
Val Nüglia
Il Fuorn
P1
P3
P4
P5
P7
P8
P10
Munt la Schera
2587 m
Buffalora
Alp la Schera
MÜSTAIR
Singvögel
Der Steinschmätzer ist eine Charakterart der alpinen Matten im Nationalpark.
Seite 8
Spölschlucht
Die Wanderung entlang des Spöls ist etwas für Romantiker.
Seite 16